

Team der TG Ennigloh erreicht Rang sieben

Schwimmen: Jan Kaltschmidt gewinnt in Paderborn viermal Gold

■ **Bünde (nw).** In der Paderborner Schwimmoper wurde der PaderSchwimmCup auf der 50-Meter-Bahn ausgetragen. Insgesamt nahmen 20 Vereine daran teil, darunter auch sieben Aktive der TG Ennigloh.

Trotz einiger Ausfälle konnte das Ennigloher Team, das vor allem mit Perspektivschwimmern gespickt war, einen respektablen siebten Rang in der Mannschaftswertung erreichen. Zudem zeigte der Wettkampf, dass die TG Ennigloh gerade mit den Aktiven des Jahrgangs 2007 noch viel Freude haben wird.

Die meisten Punkte zum Gesamtergebnis steuerte Jan Kaltschmidt bei. Er startete in der Juniorenklasse des Jahrgangs 1998/1999 und gewann über 50, 100 und 200 Meter Schmetterling sowie 200 Meter Rücken und Freistil schlug er jeweils als Zweiter an.

Einen überragenden Wettkampf lieferte auch Pia Fieseler im Jahrgang 2007. Sie gewann Gold über 100 Meter Brust und Schmetterling. Außerdem holte sie sechsmal Silber über 50 Meter Schmetterling, Brust und Freistil wie auch über 100 Meter Freistil sowie 200 Meter Freistil und Lagen. Abgerundet wurde ihre Medaillenbilanz über 50 und 100 Meter Rücken. Dort gewann Pia Fieseler jeweils

Bronze. Sie fuhr damit insgesamt mit zehn Medaillen im Gepäck wieder nach Hause.

Ein weiterer Perspektivschwimmer, der sich immer mehr in den Vordergrund drängt, ist Lukas Lange. Seine Trainingsleistungen ließen schon darauf schließen, was er im Stande ist zu leisten. In Paderborn zeigte er dies nun über 200 Meter Brust und siegte souverän über diese Strecke. Über 100 Meter Brust kam er zudem auf Rang zwei und sicherte sich Silber.

Nevio Joël Musicale, der nur an einem der beiden Wettkampftage anwesend sein konnte, gewann die 100 Meter Schmetterling in seinem Jahrgang und belegte über 200 Meter Rücken Platz drei.

Christian Klees trotzte einer gesundheitlichen Schwächeperiode in der Trainingsvorwoche eindrucksvoll. Er gewann jeweils Silber über 100 und 200 Meter Freistil sowie Bronze über 50 Meter Schmetterling und 200 Meter Lagen.

Ein weiterer Ennigloher aus dem Jahrgang 2007 ist Nils Gerland. Auch er zeigte auf dem Padercup eine gute Performance, was schon die letzten Trainingseindrücke vermuten ließen. Er schlug auf den 200 Metern Brust als Zweiter an und gewann Bronze über 100 Meter Brust.

Nicolas Szafarczyk im Jahrgang 2003 zeigte ebenfalls starke Leistungen. Auf den 200 Metern Schmetterling kam er aufs Podest und holte Bronze.

BTW Bünde unterstützt Schulprojekt

Turnen: Mindener Modellschule will junge Leute an den Sport heranzuführen

■ **Bünde (tma).** Die Mindener Primus-Schule ist eine von fünf Modellschulen ihrer Art in Nordrhein-Westfalen und geht besondere Wege. Die Schüler besuchen schon als Grundschüler diese Sekundarschule. Die Klassenverbände bestehen aus drei Schuljahrgängen. Die Schüler der Klasse eins bis drei lernen zusammen. Es folgen die Klassen vier, fünf, sechs sowie sieben, acht, neun in zwei weiteren Verbänden. Erst ab der neunten Klasse erhalten die Jugendlichen Zensuren. Der Modellversuch begann landesweit im Jahr 2013.

Der Bänder Christoph Henning ist Lehrer an der Primus-Schule in Minden. Der 31-Jährige hatte zuvor für den Niedersächsischen Turnverbund gearbeitet. Im Rahmen einer Projektwoche der Primus-Schule fuhr Henning kürzlich mit 15 Schülern drei-

mal mit der Bahn von Minden nach Bünde, um die BTW-Geräte-Turnhalle an der Holser Straße zu nutzen. „Durch die fest montierten Turngeräte fällt der zeitaufwendige Aufbau weg. Wir können sofort mit den Übungen beginnen“, sagt der Sportlehrer.

Das Ziel seines Projektes ist die Heranführung der jungen Leute an den Sport insgesamt. „Die Schüler der Projektwoche sind bisher kaum in Sportvereinen organisiert“, fügt Henning hinzu. Großen Spaß hatten die Mindener Jugendlichen besonders am in den Boden eingelassenen Trampolin. Christoph Henning hat zu seiner aktiven Zeit für die TG Ennigloh geturnt. Er freut sich über die unkomplizierte Zusammenarbeit mit BTW-Trainerin Marion Bohlmeier und bedankte sich für die Unterstützung durch den BTW-Bünde.



Turnen in Bünde: Lehrer Christoph Henning (l.) mit seinen Schülerinnen und Schülern von der Primus-Schule. FOTO: T. MAILÄNDER

Das letzte Heimspiel der Saison steht an

3. Tischtennis-Bundesliga: Die Frauen des TTC Rödinghausen empfangen am Sonntag Borussia Düsseldorf. Das Team vom Wiehen hat noch eine kleine Chance auf die Meisterschaft



Zuverlässig: Rödinghausens Spitzendoppel mit Suzanne Dieker (l.) und Ying Ni Zhan ging in den vier Einsätzen in der Rückrunde dreimal siegreich von der Platte. FOTO: GOY

■ **Rödinghausen (tni).** Nach zuletzt zwei sieglosen Spielen strebt das Frauenteam des TTC Rödinghausen in der 3. Tischtennis-Bundesliga Nord nun wieder unmissverständlich einen Sieg an. Im letzten Heimspiel der Saison trifft das Team vom Wiehen am zwölften Spieltag auf Borussia Düsseldorf. Anschlag der Partie ist am Sonntag um 14 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule Rödinghausen.

Im Spiel gegen die Mannschaft aus der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt ist die Favoritenrolle vermeintlich klar vergeben. Während der TTCR auf Platz vier

liegend sogar noch minimale Chancen auf den Titel hat, liegt Düsseldorf mit lediglich vier Punkten auf dem siebten und damit vorletzten Platz in der Tabelle. In der Rückrunde setzte es dabei nach einem Unentschieden zum Auftakt gegen die TSB Flensburg sogar vier Niederlagen in Serie.

„Auch wenn die Situation

von der Tabelle her klar aussieht, erwarte ich doch ein schweres Spiel für uns“, warnt der erste Vorsitzende des TTC Rödinghausen Martin Niedzwicki. Denn auch im Hinspiel war der 6:3-Sieg des TTCR alles andere als ein klares Ergebnis. Damals entschieden die Rödinghausenerinnen vier von insgesamt fünf Spielen im Ent-

scheidungsatz für sich. So standen letztlich gerade einmal zwei Sätze mehr zu Buche als auf Seiten der Düsseldorferinnen.

Zudem zeigte sich das Team in den vergangenen Spielen nicht in bester Verfassung. Neben der letztlich klaren 3:6-Niederlage gegen den Tabellenführer aus Göttingen ver-

spielte der TTCR vor allem mit dem überraschenden 5:5 gegen den Dritttletzten aus Flensburg eine bessere Ausgangsposition im Endspurt im die Meisterschaft in der 3. Bundesliga. Sollte das Team aber an die guten Leistungen zu Beginn der Rückrunde anknüpfen können, ist ein Sieg und damit die Wahrung der Chancen auf eine vordere Platzierung gut möglich. Um noch ganz nach vorn zu kommen, müssen die Rödinghausenerinnen bei drei Minuspunkten Rückstand auf Torpedo Göttingen auf einen Ausrutscher des Spitzenreiters am Samstag gegen Hannover 96 hoffen.

Es folgt noch ein Doppelspieltag

◆ Nach dem Spiel gegen Borussia Düsseldorf beschließen die Frauen des TTC Rödinghausen die Saison am folgenden Wo-

chenende mit zwei Auswärtspartien an einem Doppelspieltag.

◆ Zunächst sind sie am Samstag, 1. April, 19 Uhr,

beim Tabellenzweiten TTK Großburgwedel zu Gast, am Sonntag, 2. April, folgt um 12 Uhr die Partie beim Rangfünften Hannover 96.

Der Reit- und Fahrverein Bruchmühlen wächst

Reitsport: Schulbetrieb mit neuen Pferden und einer Lehrerin. Auf der Jahreshauptversammlung zieht der Vorstand ein rundum positives Fazit

■ **Rödinghausen (nw).** Steigende Mitgliederzahlen und sportliche Erfolge, zwei erfolgreiche Turniere und ein intaktes Vereinsleben – dieses positive Fazit zog der Reit- und Fahrverein Bruchmühlen auf seiner Jahreshauptversammlung des vergangenen Vereinsjahres.

In dem Jahresbericht 2016 ging Vera Horstmann, 1. Vorsitzende des jetzt 230 Mitglieder zählenden Vereins, auf die Pläne für ein zusätzliches Trainingsfeld ein. Zum aktiven Bestandteil des Schulbetriebs zählt unter anderem die zusätzliche Anschaffung einer elfjährigen Fuchsstute sowie einem Pony mit Endmaß. Für die Trainingsbetreuung des Nachwuchses hat der Verein mit der Reitlehrerin Britta Osterheider eine Kraft hinzugewonnen. Somit werden mehr als 20 Kinder und Jugendliche an den wöchentlichen Reitstunden in Bruchmühlen teilnehmen können.

Der Geschäftsführer Heinz Buschmann berichtete aus dem Vereinsleben des vergangenen Jahres, bei dem er ganz besonders das zum zweiten Mal stattgefunden Maiturnier auf dem Außenplatz vor der Mehrzweckhalle hervorhob. Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse L wurden für das Maiturnier mit rund 500 Pferden und 800 Nen-

nungen mit großer Begeisterung von den Jugendlichen angenommen. Dieses Turnier ist mit großer Zufriedenheit bei Teilnehmern und Verantwortlichen aufgenommen worden und wird auch für weitere Jahre geplant.

Der Reiterverband Melle fand sich im Sommer mit allen Vorständen zum Grillabend in Bruchmühlen ein. Gute Gespräche und ein harmonisches Miteinander prägten den Abend. Die Reiterstage Bruchmühlen im Oktober boten den Reitern mit rund 650 Pferden und 1.200 Startplät-

zen ein großes Turnier bis zur Klasse M. Während des laufenden Springsports fanden sich viele Freunde des Vereins am Sonntagmorgen zum Sponsorenfrühstück ein. Der Festausschuss hatte für einen hervorragenden Service während des gesamten Turniers gesorgt.

Im vergangenen Sommer fand auch das große Voltigierturnier unter der Leitung von Petra und Maren Stolle mit großem Erfolg statt. Die „Volti-Tage“ waren von prall gefüllten Prüfungen geprägt. Der durch Sammlungen und Spen-

den neu angeschaffte Fuchswallach „Ferrari“ hat seine Sache in der neuen Umgebung mit Bravour gemeistert. Damit ist die Voltigierabteilung auch für die Zukunft hervorragend aufgestellt.

Mit üppigen Blumensträußen wurden einige Vereinsmitglieder von der 2. Vorsitzenden Claudia Diembeck für besondere Dienste in der vergangenen Zeit bedacht. Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung klang der Abend mit einem reichhaltigen Grünkohlessen gemütlich aus.



Rundum zufriedene Gesichter: Der Vorstand des RuF Bruchmühlen mit Claudia Diembeck (v. l.), Brigitte Wiechert, Heiko Pohlmann, Vera Horstmann, Henning Döring und Heinz Buschmann blickte auf ein durchweg positives Jahr zurück. FOTO: PRIVAT

PERSÖNLICH

Etienne Amenyido (19), aus Bünde stammender Nachwuchsfußballer, hat mit der U19-Nationalmannschaft einen perfekten Start in die EM-Qualifikation hingelegt. In der ersten Partie gegen Zypern erzielte der für Borussia Dortmund spielende Angreifer beim 2:1 (1:1)-Sieg beide Treffer für die von Frank Kramer trainierte DFB-Auswahl. Nächste Gegner sind am Samstag die U19 Serbiens und am Dienstag der Nachwuchs der Slowakei.

KURZ NOTIERT

Fußball: Versammlung in Bustedt
Der Förderverein der SG Bustedt hält am Freitag, 31. März, seine Jahreshauptversammlung ab. Beginn ist um 19.30 Uhr im Vereinsheim.

Fußball: Perrey trifft für Köln II
In einem Nachholspiel der Fußball-Regionalliga West gewann der 1:FC Köln II mit 2:1 (1:0) bei Fortuna Düsseldorf II. Für die Halbzeitführung der Domstädter, die sich in der Tabelle auf Rang sechs verbesserten, sorgte Michael Klauß in der 25. Minute. Nach dem Ausgleich von Kianz Froese (74.) erzielte der aus Elverdissen stammende Nico Perrey in der 79. Minute das Siegtor der Gäste.

Fußball: Wahlen beim SV Ahle
Der SV SW Ahle lädt heute Abend zur Jahreshauptversammlung ein, die um 19 Uhr im Sportlerheim beginnt. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen, Satzungsänderung und Beitragsanpassungen.